



SECHSHUNDERT JAHRE FORTSCHRITT

Kreishandwerkerschaft Münster

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



# Abgestimmte Therapie

Konsequentes Tragen des Korsetts hilft Skoliose-Patienten

Von Martina Döbbe

**MÜNSTER.** Adelinas Geschichte – eine Geschichte mit Happy End. Denn die Siebenjährige aus Albanien ist eine Skoliose-Patientin, an deren Beispiel sich der Erfolg eines Korsetts sichtbar ablesen lässt. Und das wirklich im wahrsten Sinne des Wortes.

Vor zwei Jahren wurde bei ihr in ihrem Heimatland die Verbiegung der Wirbelsäule diagnostiziert. Vor einem Jahr bekam sie in Münster ihr erstes Korsett, vor wenigen Wochen jetzt das zweite. „Diese Hilfsmittel müssen besonders in der Wachstumsphase der Kinder und Jugendlichen individuell angepasst werden“, erläutert Orthopädie-Techniker-Meister Tobias Backmann. Und freut sich zusammen mit Physiotherapeutin Ulrike Hammelbeck sowie Prof. Dr. Ulf Liljenqvist (Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie im Franziskus-Hospital) über den Erfolg der gemeinsam abgestimmten Therapie: „Es ist jetzt, nach einem Jahr, schon eine fast vollständige Begradigung

der Wirbelsäule erkennbar.“ Und wenn die kleine Patientin sich auch weiterhin an „ihren Plan“ hält, dann hat sie beste Chancen, dass die Krümmung sich noch stärker umkehren wird.

„Das ist bei allem das A und O“, sagen die Orthopädietechniker. Denn das beste Korsett nütze nichts, wenn es nicht getragen werde. Und das verlangt allen Beteiligten

Fingerspitzengefühl, Konsequenz und Durchhaltevermögen ab. „Auch die Eltern sind immer gefragt, das Korsett zu akzeptieren und das Tragen zu begleiten.“ Weh tun dürfe es nicht, sagen die Fachleute, aber natürlich müsse es schon entsprechend „fest sitzen“, um den Rücken zu begradigen. Exaktes Ausmessen, Gipsabdruck und fein abgestimmtes Mo-

dellieren, alternativ auch am Computer erstellte Modelle, ermöglichen inzwischen aber die Anfertigung von perfekt auf den Träger abgestimmten Exemplaren, die auch ein längeres Tragen ohne Probleme möglich machen. Individuell werde auch die Tragezeit festgelegt: „In schweren Fällen Tag und Nacht, manchmal nur nachts.“



Stolz zeigt Adelina ihr neues Korsett. Über den Behandlungserfolg freuen sich auch Ulrike Hammelbeck (v.l.), Tobias Backmann und Prof. Dr. Ulf Liljenqvist

## Korsett ist Pflicht – und hilft Skoliose-Patienten

Tägliches Tragen ist in den meisten Fällen Pflicht: Wird eine Skoliose diagnostiziert, dann gibt es verschiedene Ansätze, die Erkrankung zu behandeln. Dazu zählt Krankengymnastik, dazu zählt in den schwersten (aber eher seltenen) Fäl-

len auch ein chirurgischer Eingriff, dazu zählt bei den meisten jugendlichen Patienten vor allem aber ein Korsett. Es wird nicht direkt auf der Haut, sondern über einem T-Shirt getragen – so wie es die 13-jährige Clara hier als Modell zeigt.

## Frühe Diagnose wichtig

Skoliose kann langfristig Schäden verursachen

Von Martina Döbbe

**MÜNSTER.** Skoliose – eine Erkrankung, die oftmals gar nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist. Denn die Verbiegung der Wirbelsäule – genau das verbirgt sich hinter dem Begriff Skoliose –

kann minimal und nur bei ganz genauem Hinsehen oder mit Hilfe weiterer Röntgen-Untersuchungen beim Orthopäden feststellbar sein. Anders, wenn die Verformung kaum zu übersehen ist: Dann hängt eine Schulter tiefer als die andere, das

Schulterblatt ragt auf einer Seite mehr heraus, das Becken steht schief.

Wichtig für einen möglichst großen Behandlungserfolg ist die frühe Diagnose. Denn in vielen Fällen wird die Skoliose in Kindheit oder Jugendzeit festgestellt, also während der Wachstumsphase. Und genau dann sind auch die Orthopädietechniker wieder gefragt. Denn oftmals tragen Betroffene über Jahre ein individuell angepasstes Korsett, um die „Umkrümmung“ der Wirbelsäule zu erreichen. „Wird das Korsett entsprechend angepasst und getragen, dann bestehen sehr gute Chancen auf Erfolg“, berichten die Orthopädietechniker aus ihrer Erfahrung. Sie arbeiten dabei Hand in Hand mit behandelnden Kinderärzten, Orthopäden und Krankengymnasten, um die Verbiegung der Wirbelsäule zu therapieren.

Denn eine Skoliose kann viele gesundheitliche Probleme nach sich ziehen: von Rückenschmerzen bis zu Beeinträchtigungen der Lungenfunktion.



Exakte Diagnose, exakte Anpassung des Korsetts – beides ist wichtig für die Behandlung der Skoliose.

Innung für Orthopädietechnik Münster



Ossenkampstiege 111  
48163 Münster  
Telefon: 02 51/5 20 08-57  
E-Mail: info@orthopaedietechnik-muenster.de  
Internet: www.orthopaedietechnik-muenster.de

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Orthopädie-Technik  
Helfen ist unser Handwerk  
Das Sanitätshaus

Sanitätshaus  
**Miehle**  
Orthopädie und Reha-technik

Telefon 02541/980981 · Telefax 02541/980983  
Wiesenstraße 11-15 · 48653 Coesfeld

**SANITÄTSHAUS GÄHER**  
Orthopädie- und Reha-Technik

AUCH IN IHRER NÄHE  
**6x IM MÜNSTERLAND!**

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne und bieten nützliche Tipps für eine aktive Vorsorge!

<b>MÜNSTER</b> Aegidiistr. 23 T 0251-490942-0	<b>HAVIXBECK</b> Hauptstr. 71 T 02507-2911
<b>STEINFURT-BORGHORST im domus medica</b> Mauritiusstr. 9 T 02552-70262-0	<b>STEINFURT-BURGSTEINFURT im burgforum</b> Tecklenburger Str. 30 T 02551-8623920
<b>DÜLMEN</b> Bergfeldstr. 27 T 02594-5502	<b>NOTTULN</b> Martin-Luther-Str. 21 T 02502-8511

Aegidiistr. 23 · 48143 Münster · T 0251-490942-0 · www.sanitaetshaus-gaehler.de

ST. JOSEF-STIFT SENDENHORST

**Maßarbeit.**

Wir fertigen für Sie Hilfsmittel, Orthesen und Sportversorgungen – individuell, präzise und in höchster Qualität. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind gerne für Sie da!

**Orthopädische Werkstatt im St. Josef-Stift Sendenhorst**  
Orthopädisches Kompetenzzentrum  
Rheumatologisches Kompetenzzentrum  
Nordwestdeutschland  
Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gGmbH

Christian Zott, Leiter der Orthopädischen Werkstatt  
Telefon: 02526 300-1660  
zott@st-josef-stift.de  
Westor 7 · 48324 Sendenhorst  
www.st-josef-stift.de

Westfälische Orthopädische Industrie

**Kellner**  
Orthopädie- und Reha-technik  
seit 1924

Orthopädietechnik  
Reha-technik  
Kinderreha  
Sanitätshaus

seit 1924

Robert-Bosch-Str. 1 • 48153 MS (gegenüber Media Markt)  
Tel. 0251 97 91 50

**BAUERFEIND**